



Bern, 25. Februar 2026

Simon Koenig wird neuer Leiter Dienst Filmförderung

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass das Rekrutierungsverfahren für die Vakanz im Dienst Filmförderung der Sektion Film erfolgreich abgeschlossen wurde.

Das Bundesamt für Kultur hat Simon Koenig zum neuen Leiter des Dienstes Filmförderung ernannt. Er tritt seine Funktion am 11. Mai 2026 an.

Seit 2018 verantwortet Simon Koenig in der Abteilung Kultur des Kantons Basel-Stadt zentrale Bereiche der Projekt- und Programmförderung. Als Leiter der bikantonalen Geschäftsstelle für Film- und Medienkunsthilfe Region Basel prägt er die Förderlandschaft strategisch, führt Fachgremien, trägt Budget- und Personalverantwortung und entwickelt Förderinstrumente kontinuierlich weiter. Zudem leitete er den Kunstkredit Basel-Stadt und war massgeblich an der Umsetzung und Weiterentwicklung kulturpolitischer Strategien beteiligt. In seiner Tätigkeit verbindet er kulturpolitisches Gespür mit administrativer Präzision – von Evaluation und Reporting an die Regierung bis hin zur digitalen Transformation der Gesuchstellung.

Seine akademische Laufbahn sowie seine früheren Tätigkeiten als Kurator, Dozent, Journalist und Produktionsleiter runden die Verankerung im Film- und Kulturbereich ab. Mit dieser Kombination aus strategischer Führungserfahrung, wissenschaftlicher Expertise und praktischer Branchenkenntnis verstärkt er das Team. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Gleichzeitig möchten wir Patrizia Pesko unseren herzlichen Dank für ihren unermüdlichen und wertvollen Einsatz aussprechen. Sie tritt aus persönlichen Gründen von ihrer Leitungsfunktion zurück, bleibt der Sektion Film jedoch weiterhin erhalten. Es freut uns sehr, auch künftig auf ihre hohe Fachkompetenz zählen zu dürfen.

Ab Mai 2026 wird Patrizia Pesko als Wissenschaftliche Mitarbeiterin für die Kommissionssitzungen und die Budgetverwaltung verantwortlich sein. Zu ihren Hauptaufgaben gehören die Sitzungsleitung, die Durchführung von Absagegesprächen sowie die generelle Kommunikation mit den Gesuchstellenden.

Wir sind überzeugt, dass der Dienst Filmförderung in dieser neuen Konstellation optimal aufgestellt ist, um die Bedürfnisse der Branche noch gezielter und wirksamer zu bedienen. Die kommenden Schritte gehen wir mit Zuversicht und Freude an.

Co-Leitung Sektion Film
Nadine Adler Spiegel und Laurent Steiert